

# Fairer Handel- was ist das?

## Vortrag zum Thema „Fairer Handel“

von

Elisabeth Steinlechner  
Weltladen Mandellstraße 24  
8010 Graz



# FAIRER HANDEL- Definition und Prinzipien (FLO/ IFAT/ NEWS!/ EFTA 2001)

- Handelspartnerschaft beruht auf
  - Dialog
  - Transparenz
  - Respekt
  
- Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung durch
  - bessere Handelsbedingungen
  - Sicherung sozialer Rechte
  
- Engagement für die
  - Unterstützung der Produzenten und Produzentinnen
  - Bewusstseinsbildung
  - Kampagnenarbeit

# FAIRER HANDEL heute

- ~ 200 Import- und Großhandelsunternehmen
- > 3.000 Fachgeschäfte
- ~ 100.000 Supermärkte
- Institutionen oder Großkunden
  - Europäisches Parlament
  - Air Berlin
  - Sainsbury´s



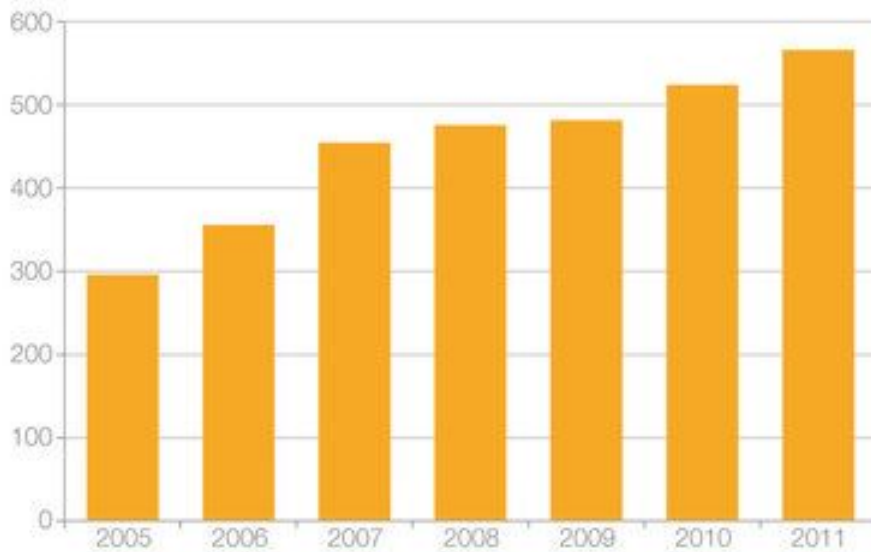
# FAIRER HANDEL boomt- warum?

- Verflechtung mit Volkswirtschaften in anderen Weltteilen
- Fairtrade-Gütesiegel
- LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability)



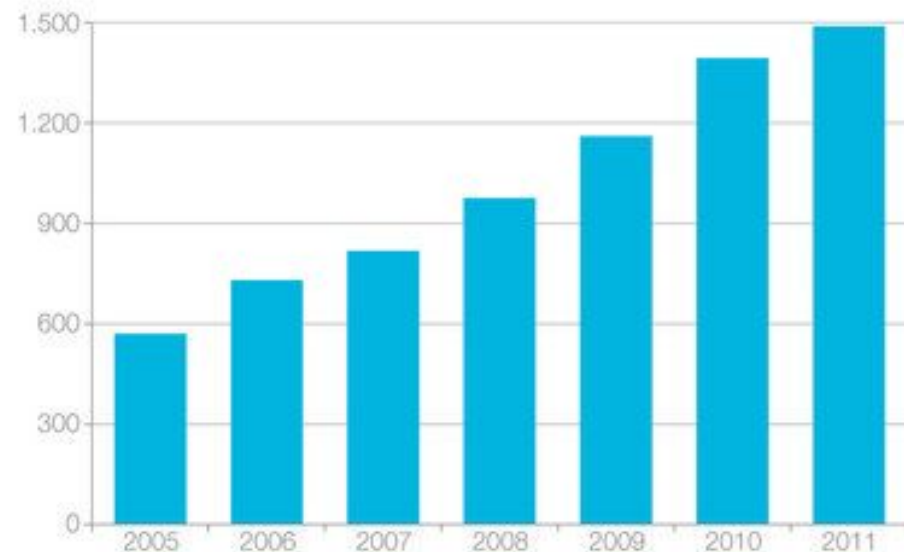
# Absatz von FAIRTRADE- Kaffee und Schokolade

 Absatz FAIRTRADE-Schokoladeprodukte  
in Tonnen 2005-2011



Quelle: FAIRTRADE Österreich, April 2012

 Absatz FAIRTRADE-Kaffee  
in Tonnen 2005-2011



Quelle: FAIRTRADE Österreich, April 2012

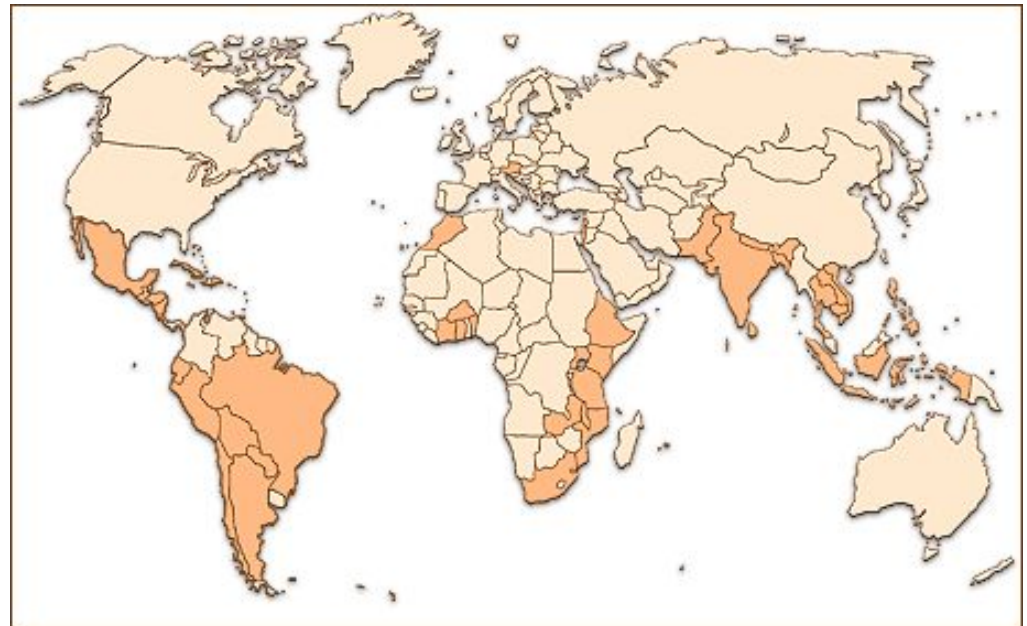
# Zielgruppen



- Benachteiligte Kleinbauern und –bäuerinnen
- Handwerksproduzentinnen und –produzenten
- Plantagenarbeiterinnen und –arbeiter
- Fabriksarbeiter und -arbeiterinnen

# Handelspartner und- partnerinnen

- Zusammenschlüsse von Produzenten und Produzentinnen
- Unternehmen mit starker sozialer und ökologischer Ausrichtung
- NGOs
- Exportmittler



# FAIRER HANDEL- Vorteile

- Bessere Preise
- Beratung
- Vorfinanzierungen bei Bedarf
- langfristige Handelsbeziehungen
- Abnahmegarantie
- direkte und verlässliche Zusammenarbeit
- Öffnung neuer Märkte
- Beteiligung an der Wertschöpfung





# FAIRER HANDEL in Österreich- Chronik

---



- **1975:** Gründung der **EZA Fairer Handel**
  - **1977:** Entstehung des **1. Weltladens** in Innsbruck
  - **1982:** Zusammenschluss der Weltläden zur **ARGE Weltläden**
  - **1993:** Entstehung der Organisation **FAIRTRADE**
-



# FAIRTRADE Österreich

~ 30 Trägerorganisationen aus

- Entwicklungszusammenarbeit
- Religion
- Sozialarbeit
- Ökologie
- Bildung



# FAIRTRADE-Gütesiegel



1. Das Produkt stammt von einer regelmäßig überprüften Organisation von Produzenten und Produzentinnen
2. Der Handel ist zu weltweit einheitlich vereinbarten „fairen Bedingungen“ abgewickelt worden

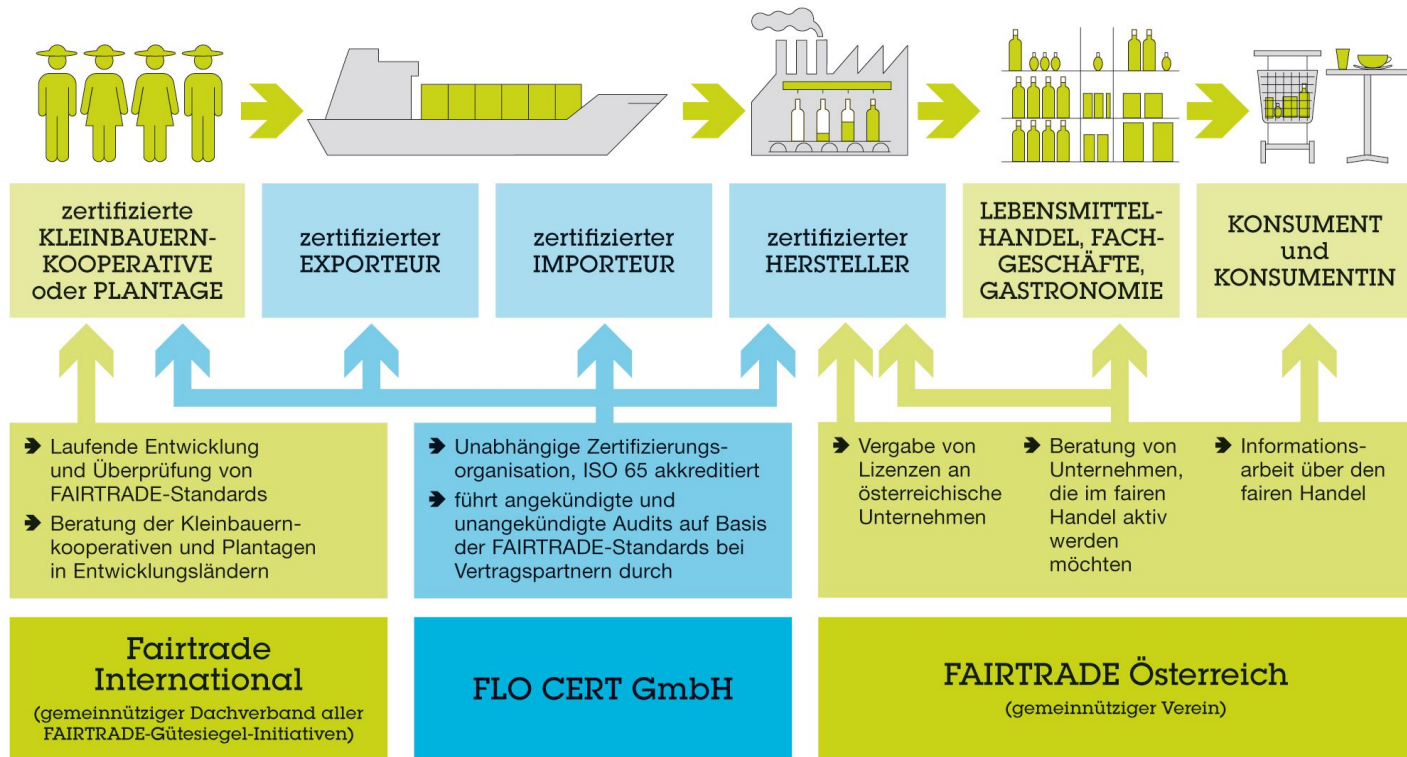
# Kontrolle im FAIREN HANDEL

- FLO (Fairtrade Labelling Organizations International)
  - Entwicklung von Standards
  - Beratung von ProduzentInnen
  - Internationale Lobby-Arbeit
  - Sicherstellung der Kommunikation der Siegelinitiativen
  
- FLO-CERT GMBH
  - Überprüfung der FAIR HANDELS Kriterien und Standards
  
- WFTO (World FAIRTRADE Organisation)
  - Definition der Prinzipien des FAIREN HANDELS
  - Monitoring bzw. Überprüfung der Prinzipien
  - Zertifizierung



# FAIRTRADE International

## Internationales FAIRTRADE-Netzwerk



# FAIRTRADE- Standards (FLO)

---

- FAIRTRADE- Mindestpreise
  - FAIRTRADE- Prämie für Soziales, Infrastruktur und Bildung
  - FAIRTRADE- Entwicklungsplan
  
  - Umweltschonende Anbaumethoden
  - Stärkung der Kleinbauernfamilien
  - Bessere Bedingungen für ArbeiterInnen auf Plantagen, Blumenfarmen oder in Teegärten
  - Keine Zwangs- oder ausbeuterische Kinderarbeit
-

# Kaffeepreis/ Quintal (= 45,5kg)

## FAIRTRADE

- FT- Mindestpreis:  
US\$ 140,- +
- FT- Prämie: US\$ 20,-  
+
- Bio-Prämie: US\$ 30,-

## WELTMARKT

- ca. US\$ 163,-  
(aktuell 2012)

[www.finanzen.net](http://www.finanzen.net)



# Kakaopreis/Tonne Kakaobohnen

## FAIRTRADE

- FT- Mindestpreis:  
US\$ 2.000,- +
- FT- Prämie: US\$ 200,-  
+
- Bio-Prämie: US\$ 300,-

## WELTMARKT

- ca. US\$ 2.500  
(aktuell 2012)

[www.finanzen.net](http://www.finanzen.net)



# 10 Prinzipien des FAIREN HANDELS (WFTO)

---

- Armutsbekämpfung
- Transparenz
- Weiterbildung und Kompetenzgewinn
- Werbung für FAIREN HANDEL
- Fairer Preis
- Besserstellung der Frauen
- Gute Arbeitsbedingungen
- Keine ausbeuterische Kinderarbeit
- Rücksicht auf Umwelt
- Rücksichtsvolle Handelsbeziehung

# Zusammensetzung des Kaffeepreises (herkömmlich) Quelle: Wikipedia

|        |                              |
|--------|------------------------------|
| 44,9 % | Steuern, Zölle, Frachtkosten |
| 23,7 % | Einzelhandel                 |
| 17,8 % | Händler und Röster           |
| 8,5 %  | Plantagenbesitzer            |
| 5,1 %  | Löhne der Arbeiter           |

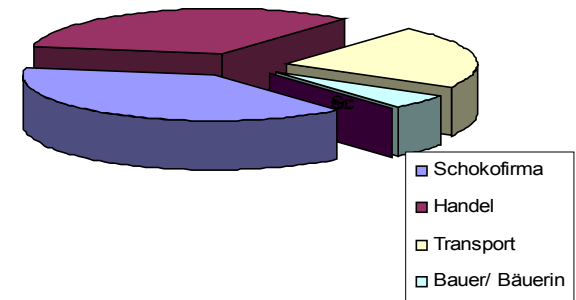


# Schokolade- Vergleich FAIRER- / herkömmlicher Handel



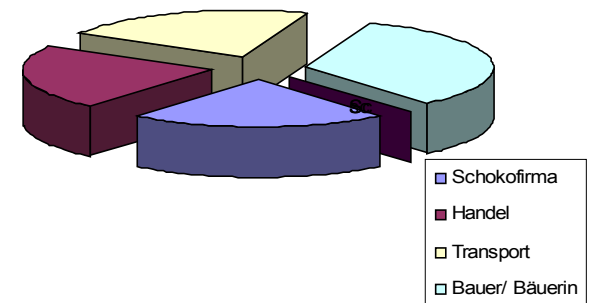
## Beim Verkauf einer „herkömmlichen“ Tafel Schokolade mit 18 Stücken erhält

- der **Händler** den Wert für **6** Stücke
- die **Schokoladenfirma** den Wert für **7** Stücke
- **4** Stücke entfallen für die Kosten von **Transport** und Verpackung
- es bleiben für den **Bauern/ die Bäuerin** **1** Stück



## Beim Verkauf einer „fairen“ Tafel Schokolade mit 18 Stücken erhält

- der **Händler** den Wert für **4** Stücke
- die **Schokoladenfirma** den Wert für **4** Stücke
- **4** Stücke entfallen für die Kosten von **Transport** und Verpackung
- es bleiben für den **Bauern/ die Bäuerin** **6** Stücke



# FAIRTRADE- Themen

- Land Grabbing
- Schulbildung
- Mutterschutz
- Welternährung
- Klimawandel
- Frauenrechte
- Kinderarbeit
- Biolandbau
- Biodiversität
- Marktinformation
- Spekulationsobjekt



# Produkte im Weltladen

Baumwollprodukte

Wollprodukte

Kunsthandwerk

Kosmetik

Essig, Öle

Getränke

Honig

Aufstriche

Gewürze



Kaffee

Kakao

Schokolade

Reis- Getreide

Quinoa

Trockenfrüchte

Nüsse

Zucker

Snacks...

# Projektpartner der EZA- woher kommt der Kakao in unserem Weltladen?



Costa Rica 

 Peru

Panama 

Dominikanische Republik 

 Nicaragua

Bolivien 

Elfenbeinküste 

Ghana 

# Projektpartner der EZA- woher kommt der Kaffee in unserem Weltladen?



Mexiko



Indien



Paraguay



Indonesien



Nicaragua



Guatemala



Uganda



Äthiopien



Tansania

